

VALTRA TEAM

VALTRA

+ Sorgenfreie Wartung
**Connect,
Care und Go**

Seite 14

+ Design Challenge 2018
**Vielseitige landwirt-
schaftliche Maschinen**

Seite 16

+ Perfekt bei Minusgraden
**Die Schmid
Compagnie SA
setzt auf Valtra-
Traktoren**

Seite 20



**MACHINE
OF THE YEAR 2019**

Neue A-Serie

MEHR LEISTUNG, INTELLIGENZ UND KOMFORT

Seite 6

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2019 begann für Valtra ganz besonders. Bereits im Januar konnte der neue Valtra A4H4 mit Lastschaltgetriebe vorgestellt werden und rechtzeitig zur Tier + Technik traf dieser in der Schweiz ein. Auch die anderen Serien weisen Erneuerungen auf: Die N-, T- und S-Serien über 130 kW wurden mit der Abgasstufe 5 ausgerüstet. Gleichzeitig erschienen neue Funktionen, die den Fahrkomfort verbessern und die Gesamtbetriebskosten senken.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen gerne unseren Vertriebspartner Schmid Compagnie SA aus der Region Neuenburg vorstellen. Des Weiteren haben wir die Firma Cotti Agrar Forst Komunal im Bündnerland besucht, welche seit rund zwei Jahren auf die Marke Valtra setzt.

Das gesamte Valtra Team wünscht Ihnen allen eine gute und erfolgreiche Saison 2019 und freut sich, Sie zu unterstützen.

Ihr

Christian Walder
VERKAUFSLEITER VALTRA
GVS AGRAR AG



A-SERIE MIT LASTSCHALTUNG

06

IN DIESER AUSGABE:

- 03** N-Serie erhält AIRE5-Vorderachsfederung
- 04** Militär vertraut auf Valtra Traktoren
- 05** Valtra A83 ist Sieger im Traktorpulling
- 06** A-Serie bekommt neue Funktionen
- 10** Pirmin Cotti in 6 Fragen
- 12** Neue Motoren bieten geringeren Kraftstoffverbrauch
- 14** Einfach und sorgenfrei – Connect, Care und Go
- 16** Top 3 Design-Einreichungen



04



10



22

FOTO HENRI JUUVONEN

- 19** Oldtimer: 106 Jahre nordische Traktoren
- 20** Schmid Compagnie SA: Von der Dorfschmiede zum dynamischen KMU
- 22** Eine Karriere im Snowboarding, eine Zukunft in der Lohnarbeit
- 23** Valtra Kollektion
- 24** Valtra Modelle

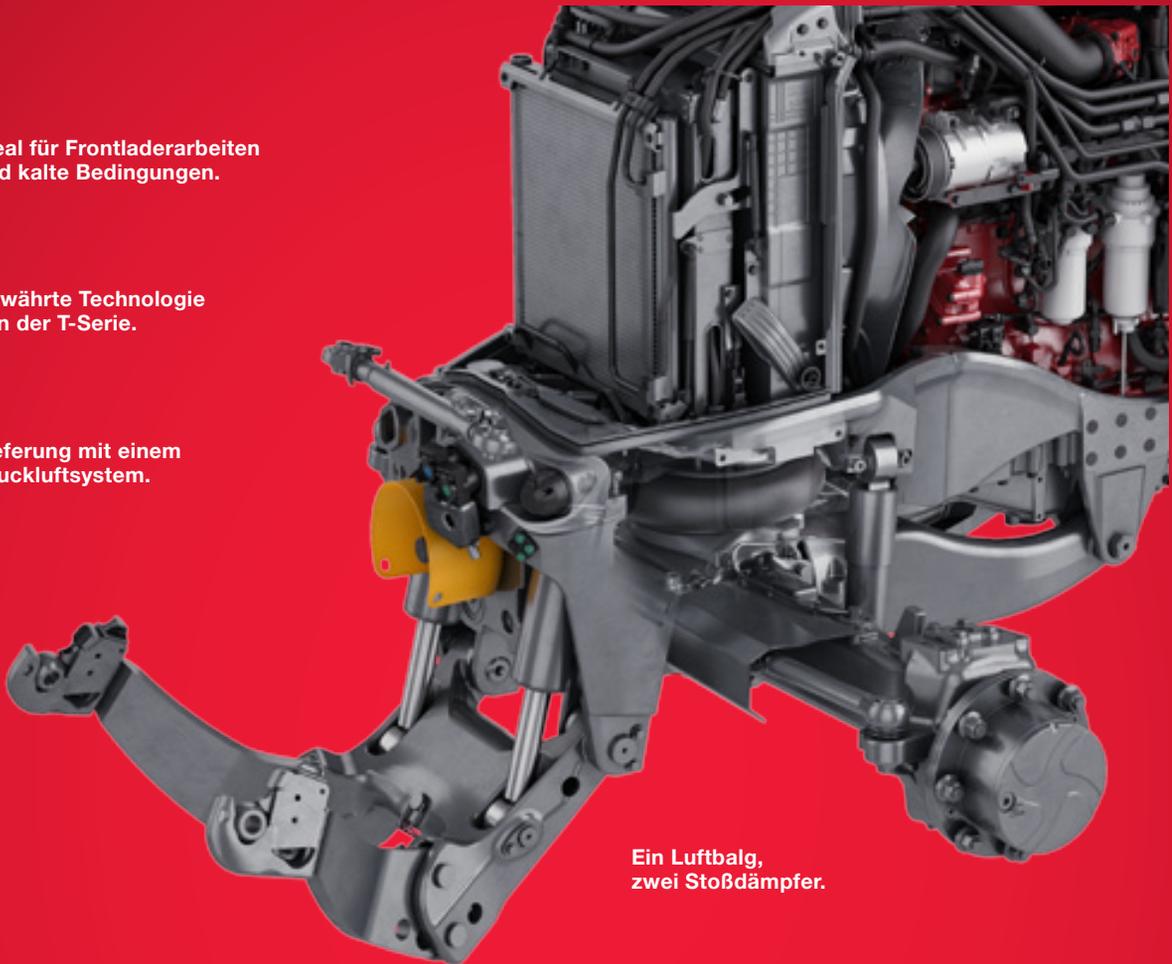


12

Ideal für Frontladerarbeiten
und kalte Bedingungen.

Bewährte Technologie
von der T-Serie.

Lieferung mit einem
Druckluftsystem.



Ein Luftbalg,
zwei Stoßdämpfer.

Einzigartige Valtra Technologie seit fast 20 Jahren

AIRES-VORDERACHSFEDERUNG AUCH FÜR DIE N-SERIE ERHÄLTlich

Luftfederung wird häufig in Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen eingesetzt, ist aber bei Traktoren seit fast 20 Jahren ein einzigartiges Merkmal von Valtra. Zuerst gab es die AIRES Vorderachsfederung nur für Traktoren der T-Serie. Jetzt wird sie auch bei der N-Serie eingeführt.

Eine luftgefederte Vorderachse reagiert schneller auf Unebenheiten als eine hydropneumatische Federung. Das AIRES-System verwendet Druckluft, die von einer Druckluftanlage geliefert wird. Diese ist am Traktor angebracht und kann auch für andere Zwecke genutzt werden, beispielsweise für das Bremsen von

Anhängern. Die Luftfederung reagiert auch auf die größten Lastwechsel schnell, zum Beispiel beim Einsatz des Frontladers. Ein weiterer Vorteil: Das Druckluftsystem funktioniert bei heißen oder kalten Bedingungen gleich gut.

Die Aires Vorderachsfederung wird für alle Stufe V-Modelle verfügbar sein. Das ist ab Frühjahr für den N174 und ab Herbst 2019 für den N134 und den N154 der Fall. Auch für die kleineren Modelle wird die hydropneumatische Vorderachsfederung in Zukunft mit der Stufe V verfügbar sein.

www.valtra.de

NEWS



Die Lieferungen an die finnischen Bodentruppen erfolgt in Containern, transportiert von Valtra Traktoren. Dieselben Traktoren können auch zur Instandhaltung von Straßen, zum Schneeräumen und zum Be- und Entladen von Vorräten sowie zum Anlegen von Befestigungen verwendet werden.

Finnische und norwegische Streitkräfte bestellen Valtra Traktoren

Im vergangenen Jahr haben die finnischen Streitkräfte 77 Valtra Traktoren des Modells N174 Active bestellt. Die Traktoren wurden mit Frontladern, Trägerstützen, grüner Mattlackierung, 57 km/h-Getriebe und Kabinen mit Gewehrregalen ausgestattet. Die Anhänger von FMG haben ABS-Bremsen und ein Abrollsystem, das das Befördern von Containern, Paletten und anderen Aufbauten ermöglicht.

Die Traktoren werden für Logistik- und Straßenbauarbeiten eingesetzt. Munition, Lebensmittel und andere Vorräte, die die Truppen benötigen, werden in Containern zum Einsatzort transportiert. Zusätzlich unterhalten die Traktoren die Militärstraßen und entladen die Vorräte mit den angebauten Frontladern.

Traktoren für Norwegen

Die norwegischen Streitkräfte haben ebenfalls 25 bis 30 neue Valtra Traktoren für ihre Garnisonen bestellt. Die Traktoren haben eine Leistung von 100 bis 160 PS. Eine Option für zusätzliche Traktoren ist bereits vertraglich festgehalten.

Die Entscheidung wurde zu 50 % auf Preisbasis, zu 10 % auf Qualitätsbasis und zu 40 % auf Basis des Servicenetzes getroffen. Valtra wurde anschließend als beste Option ausgewählt.

Die schwedische Luftwaffe, die dänische Küstenwache und die lettischen Streitkräfte haben in den letzten Jahren ebenfalls Valtra Traktoren angeschafft. •

NEUE LÜFTER MIT ROTIERENDEN LÜFTERFLÜGELN

Verstopfen die Lüftungsgitter Ihres Traktors, wenn Sie Heu ernten oder eine Maschine am Frontkraftheber verwenden?

Valtra bietet eine Lösung in Form eines neuen Kühlers mit rotierenden Lüfterflügeln. Der Kühler wird im kommenden Herbst optional für SmartTouch-Modelle der N- und T-Serie erhältlich sein. Ein ähnliches System gab es bisher über Valtra Unlimited. Jetzt wird es zur normalen Option, die direkt am Montageband verbaut wird.

NEUES HYDRAULISCHES ZWEILEITUNGSSYSTEM FÜR ANHÄNGER

Mit der Einführung der Abgasstufe V wird für Valtra Traktoren der N- und T-Serie ein neues hydraulisches Zweileitungssystem für Anhänger verfügbar sein. Eine neue EU-Verordnung schreibt vor, dass Anhänger automatisch bremsen, wenn eine oder beide Bremsleitungen gebrochen sind. Außerdem bremst das Bremssystem automatisch die Bremsen des Anhängers ab, wenn die Feststellbremse des Traktors betätigt wird.

Das neue Zweileitungssystem ist auch mit älteren Anhängern kompatibel, die über hydraulische Bremsen verfügen, mit Ausnahme der Sicherheitsfunktionen.

Internet: www.valtra.de

VALTRA TEAM

ISSN-L 2243-3554
ISSN 2243-3554

Chefredakteur Pamela Engels, Valtra Inc., pamela.engels@agcocorp.com

Redaktion Tommi Pitienius, Medita Communication Oy, tommi.pitienius@medita.fi

Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechangoep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com //

Alessandra Dalla Via, AGCO Italia SpA, alessandra.dallaVia@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com //

Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Keßler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com //

Andy Miller, AGCO Ltd, andy.miller@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com

Herausgeber Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

Layout Juha Puikkonen, INNOverkko **Druck** Grano Oy, 2019 **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra ist eine weltweite Marke von AGCO

Valtra A83 mit Bernd Haselmeier
beim „Wheellie“.



MHS-KUNDE MIT VALTRA A83 SIEGER IM TRAKTOR-PULLING

Am 6. Oktober 2018 fand in Heuberg bei Irndorf das erste lokale Traktorpulling statt. Valtra Händler MHS war nicht nur als Sponsor vertreten, sondern griff auch aktiv ins Renngeschehen ein. Ein N134 Direct mit Frontlader und Planierschild hat für die Teilnehmer die Bahn gerichtet.

TEXT MARKUS SPECK / CHRISTIAN KESSLER FOTOS MARKUS SPECK

Ein voller Erfolg war das – für die Zuschauer, die Teilnehmer und die Veranstalter. Und natürlich für Valtra. Denn beim 1. Traktorpulling Irndorf startete auch Bernd Haselmeier mit seinem Valtra A83 (88 PS). Der ist dann in seiner Leistungsklasse 5 (3.601–4.800 kg) gleich einen „Full Pull“ gefahren. Er hat also den angehängten Gewichtszug bis ans Ziel gezogen.

Im anschließenden Stechen kam er mit zwei anderen Teilnehmern in die nächsthöhere Leistungsklasse 6, in der er mit seinem Valtra die beiden Kontrahenten

besiegte. Das bedeutet Platz 1 in Leistungsklasse 5 für Bernd Haselmeier mit seinem Valtra A83. Was für eine Leistung!

Und deshalb heißt es am 28. September 2019 wieder: „Full Pull“ mit Valtra! •

Platzierung Leistungsklasse 6 (Stechen):

1. Valtra A83 mit 44,14 m
2. Case Farmall mit 40,67 m
3. Eicher 3080 mit 27,02 m



Valtra A83 mit Bernd Haselmeier beim „Full Pull“.



Valtra N134 von MHS beim Einebnen der Bahn.



Lastschaltgetriebe jetzt auch für die A-Serie.

Zwei Jahre nach der Einführung der vierten Generation der A-Serie hat Valtra eine Vielzahl neuer Funktionen eingeführt. Daher ist die A-Serie jetzt noch vielseitiger, leistungsfähiger und komfortabler für die Bearbeitung einer Vielzahl von Aufgaben.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Die größte Änderung ist die Option eines Lastschaltgetriebes bei den Modellen A104 und A114. Das 16+16R-Getriebe verfügt über vier Fahrbereiche mit jeweils vier Lastschaltstufen. Damit stehen sechs Gänge für Feldgeschwindigkeiten von 4 bis 12 km/h zur Verfügung. Das Getriebe kann mit der rechten Hand über Wippschalter ergonomisch bedient werden. Das Kupplungspedal muss meist nur zum Anfahren oder zum präzisen Manövrieren verwendet werden, beispielsweise beim Anbauen von Arbeitsgeräten.

Neben dem neuen HiTech 4-Getriebe gibt es das traditionelle 12+12R-Getriebe und die 24+24R-Version mit Kriechgang.

Das neue HiTech 4-Getriebe ist als „Super-Kriechgang-Version“ mit 32+32R erhältlich. Das ermöglicht Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 100 m/h.



Viele neue Funktionen für die A-Serie

LASTSCHALTUNG, UND ÜBERARBEIT

**Die HiTech 4-Modelle der A-Serie
gewinnen den Preis „Maschine des Jahres“
in der Kategorie unter 150 PS.**



**MACHINE
OF THE YEAR 2019**



**KABINENFEDERUNG
ETE BEDIENUNG**



Die Frontlader-Bedienelemente ermöglichen ein schnelles und einfaches Laden.



Die mechanische Kabinenfederung ist einstellbar und verwendet zwei Panhard-Stangen, um die Kabine zu stabilisieren.



Dank des ergonomischen Hebels und der Wippschalter ist das Getriebe einfach zu bedienen.

Mehr Leistung

Mit der neuesten A-Serie können Sie in derselben Zeit mehr erreichen.

Die A104 und A114 HiTech 4-Modelle werden von 4,4 l AGCO Power AWFC-Motoren mit 100 und 110 PS angetrieben. Die Motoren der Stufe 4 haben in der Abgasnachbehandlung nur einen SCR-Katalysator. Das reduziert die Emissionen und die Servicekosten auf ein Minimum.

Frontzapfwelle und Frontkraftheber können jetzt mit Valtra Unlimited an alle A104- und A114-Modelle montiert werden. Das eröffnet der A-Serie völlig neue Möglichkeiten, wie die Verwendung von Frontmäherwerken.

Mehr Komfort

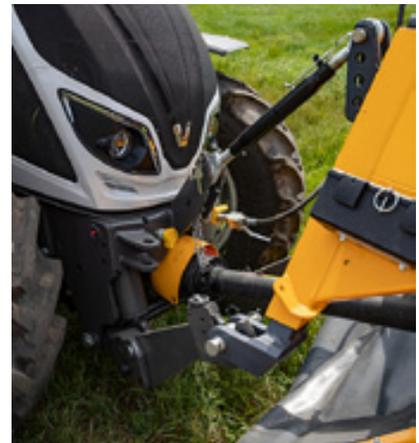
Die neue A-Serie bietet zudem mehr Komfort.

HiTech 4-Modelle können mit einer mechanischen Kabinenfederung ausgestattet werden, die mit zwei Panhard-Stangen für erhöhte Stabilität sorgt. Die Härte der Federung ist vorab einstellbar.

Ein neues Armaturenbrett in der Kabine verbessert das Arbeitserlebnis. Über die Digitalanzeige kann der Bediener auswählen, welche Informationen angezeigt werden sollen. Und der helle Bildschirm ist selbst bei starkem Sonnenlicht noch gut lesbar.



Das neue Armaturenbrett ist übersichtlich und der Bildschirm ist auch bei starkem Sonnenlicht gut lesbar.



Die neue A-Serie kann im Unlimited Studio mit Frontkraftheber und Frontzapfwelle ausgestattet werden.

Valtra A-Serie

Modell	Motor	Leistung (PS)	Leistung (kW)	Drehmoment (Nm)
A104	44 AWFC	100	75	410
A114	44 AWFC	110	82	417

Getriebeoptionen

12+12R	16+16R
24+24R Kriechgang	32+32R Kriechgang

Neu ist das elektronische Steuerungssystem für den Frontlader der HiTech 4-Modelle, das noch einfacher zu bedienen ist. Es verfügt über eine Schwimmstellung zum einfacheren Anbau von Arbeitsgeräten. Der Frontlader, die SoftDrive-Schwingungstilgung und die Hydraulik können über die Bedienelemente an der Armlehne des Fahrers aktiviert werden.

Jetzt verfügbar

Die neuen Modelle der A-Serie sind ab sofort verfügbar. Die Serienproduktion der A104 und A114 HiTech 4-Modelle begann zur gleichen Zeit, als sie am 8. Januar auf der LAMMA 2019 in Großbritannien erstmals vorgestellt wurden. Vorfürtraktoren sind ab diesem Frühjahr im Einsatz. •

NEUE FUNKTIONEN AUCH BEI DER N-, T- UND S-SERIE

Zusätzlich zu den neuen Lastschaltmodellen der A-Serie hat Valtra eine Vielzahl neuer Funktionen für die N-, T- und S-Serie eingeführt.

Die neuen Versionen der T- und N-Serie sind am leichtesten anhand ihrer Auspuffrohre zu erkennen. Sie entsprechen den Abgasnormen der Stufe V. Die neuen Auspuffrohre sind schmaler und ermöglichen eine bessere Sicht von der Kabine aus. Weitere Informationen zu den Motoränderungen finden Sie auf Seite 12.

Die neueste Version der S-Serie verfügt jetzt über dieselben Rückleuchten wie die anderen Modellreihen von Valtra. In Form eines Eishockeyschlägers sind die neuen LED-Rückleuchten seit der Einführung des T4 im Jahr 2014 ein charakteristisches Merkmal der Valtra Traktoren. Auch der Zugang zur Kabine wurde vereinfacht. Die S-Serie war ursprünglich in Schwarz erhältlich. Die neue S-Serie ist jetzt in Rot, Schwarz oder Weiß bestellbar.

Mehr Intelligenz

SmartTouch-Modelle der N-, T- und S-Serie können jetzt zusätzlich zur Armlehnenanzeige mit einem zweiten Terminal ausgestattet werden. Das zusätzliche Terminal kann für ISOBUS-Geräte oder eine externe Kamera verwendet werden. HiTech- und Active-Modelle der N- und T-Serie mit Stufe V-Motoren können auch mit einem zusätzlichen Terminal ausgestattet werden, das für Smart Farming-Funktionen verwendet werden kann, wie z. B. Spurführung Auto-Guide und ISOBUS-Gerätesteuerung.

Die benutzerfreundliche und flexible SmartTouch-Armlehne hat sich als äußerst beliebt erwiesen. Rund 40 % der Traktoren mit SmartTouch-Armlehne werden bereits ab Werk mit der Spurführung Auto-Guide bestellt.

Smart Farming-Funktionen werden für vorhandene und neue Traktoren verfügbar gemacht. Traktoren mit SmartTouch-Benutzeroberfläche ermöglichen die Verwendung von Variable Rate Control und TaskDoc. Diese Traktoren können die Section Control-Funktion bereits verwenden, um Arbeitsgeräte über ihre gesamte Breite automatisch zu steuern. •



Die neue S-Serie kann ab Werk in verschiedenen Farben bestellt werden.



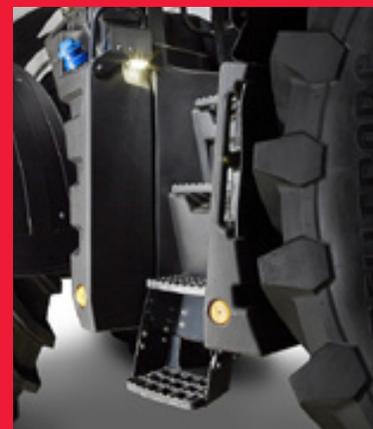
Die neueste Version der S-Serie verfügt jetzt über dieselben LED-Rückleuchten wie die vierte Generation von Valtra.



Die neuen Modelle der T- und N-Serie erkennen Sie an den schmaleren Abgasrohren, die eine bessere Sicht von der Kabine aus ermöglichen.



oben links: HiTech- und Active-Modelle der N- und T-Serie sind jetzt mit derselben Benutzeroberfläche wie die SmartTouch-Modelle erhältlich. Das Terminal ermöglicht die Verwendung von Smart Farming-Funktionen, z. B. der Spurführung Auto-Guide.



oben rechts: Der Zugang zur Kabine der S-Serie wurde vereinfacht. Und in der Kabine ist mehr Platz für kleine Gegenstände.



Pirmin Cotti, Geschäftsführer
der COTTI Agrar Forst Communal.

PIRMIN COTTI IN 6 FRAGEN

TEXT AURORE CHAUSSON BILDER PIRMIN COTTI

1. Du bist gerade 30 Jahre alt und hast bereits vor 10 Jahren die „COTTI Agrar Forst Kommunal“ gegründet. Wie kam es dazu?

Mit 14 habe ich mich für eine Ausbildung als Forstwart entschieden. Ich hatte stets die Idee im Hinterkopf, eine Zweitausbildung zum Landwirt zu absolvieren. Mit fünf Brüdern und einem „jungen“ Vater war das Einsteigen bzw. das Weiterführen des Familienbetriebs jedoch kein realistischer Plan. So habe ich 2007 einen Einmannbetrieb gegründet und mich auf das Rundballenpressen im Sommer spezialisiert. In den Wintermo-

naten führte ich Holztransporte aus. Nach und nach sind Kommunalaufträge dazu gekommen: Mähen, Böschungen pflegen, Transport und Naturstrassen renovieren.

2. Gibt es bei einer solchen Diversität den typischen Arbeitstag?

Grundsätzlich ist unsere Arbeitsorganisation saisonabhängig. Im Sommer ist ein zweiköpfiges Team mit Pressen ausgelastet, das zweite Team arbeitet im Strassenbereich. Dies hat eine Verschiebung unseres Schwerpunkts mit sich gebracht. Im Jahr 2014 haben wir den ersten

Auftrag zur Sanierung einer Naturstrasse erhalten. Ab diesem Zeitpunkt hat sich diese Sparte so stark entwickelt, dass sie heute am meisten Umsatz generiert.

Im Winter halten uns vor allem Transportarbeiten im Forstbereich und etwas Winterdienst auf Trab.

3. Für einen Lohnunternehmer sind Maschinen ein wichtiger Aspekt. Wie bist du zu Valtra gekommen?

Ursprünglich wollte ich vor allem die Rückfahreinrichtung wegen der Arbeiten mit der Schneefräse ausprobieren. Die Einfachheit des

Die „COTTI Agrar Forst Kommunal“ hat ihren Sitz in der Gemeinde Sur, 1530 m.ü.M., und erledigt Lohnarbeiten in einem Umkreis von 70 bis 100 km. Inhaber und Geschäftsführer ist Pirmin Cotti, geb. 1988. Sein Team umfasst drei Mitarbeiter.

Systems hat mich beim Testfahren sogleich überzeugt. So wurde im Jahr 2017 der T214 Direct mit Rückfahreinrichtung und Forstkabine bestellt. Dieser wird vor allem für die Schwerarbeiten verwendet. Im landwirtschaftlichen Bereich haben wir nach einem leichteren Fahrzeug gesucht und ein Jahr später den N174 Direct erworben.



Naturstrassensanierung mit dem Valtra T214 Direct.

4. Zwei Valtra-Traktoren in kaum mehr als einem Jahr: Was hat dich besonders überzeugt?

Ganz klar die Bedienung: Jeder Mitarbeiter, auch Hilfsmitarbeiter, kommt schnellstens zurecht und kann somit effizient arbeiten. Dann gilt es, bestimmte technischen Spezifikationen zu erwähnen: Für die Anbaugeräte im Strassenbau benötigen wir eine hohe hydraulische Leistung. Diese ist auf beiden Fahrzeugen durch die grosse Hydraulik-Pumpe gewährleistet. Ebenfalls sind beide Traktoren

mit einer zusätzlichen Motorbremse ausgerüstet, was in unserem Einsatzgebiet unabdingbar ist.

5. Welches sind deiner Meinung nach die gewinnenden Punkte, welche unbestritten für Valtra sprechen?

Sicherheit und Ergonomie sind bei Valtra essentielle Punkte. Das fällt beim Fahren und Arbeiten sofort auf. Jedoch ist es meiner Meinung nach das Kosten-/Nutzenverhältnis, das

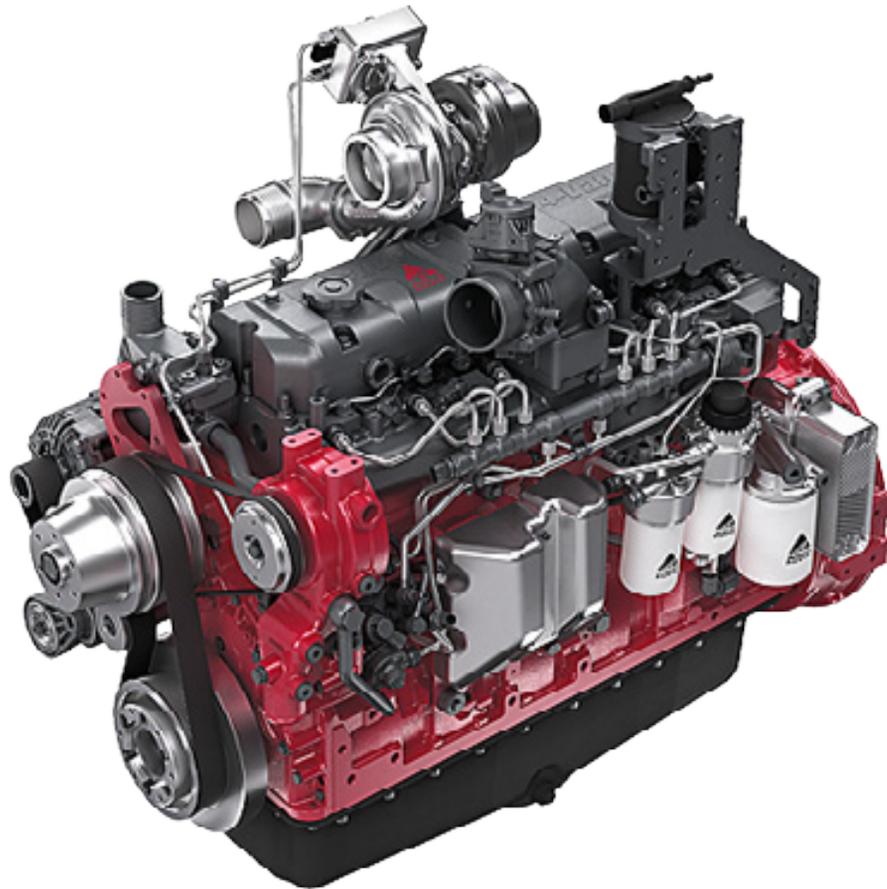
den Unterschied ausmacht. Für unsere Ansprüche bietet kein anderer Hersteller ein vergleichbares Produkt in identischer Preisklasse an.

6. Pannen, Reparaturen, Ausfälle: Was sind deine Erfahrungen innerhalb der letzten zwei Jahre?

Die Fahrzeuge werden sehr oft auf eine harte Probe gestellt. Allein der T214 Direct leistet bis zu 1200 Stunden/Jahr. Bisher haben wir keine bedeutende Panne erlebt und trotzdem ist, vor allem in der Sommerzeit, der technische Support von wichtigster Bedeutung. Sowohl von unserem Händler, **Andreas Mehli** in Chur, als auch von der GVS Agrar AG können wir nur Gutes berichten: Die Ersatzteilversorgung erfolgt immer rasch und zuverlässig. Auch bei einem Ausfall am Wochenende konnten wir dank kompetenter telefonischer Beratung innert weniger Stunden die Arbeit wieder aufnehmen. Dies spricht für eine starke Marke! •



Auch Holztransport unter schwersten Bedingungen ist für den T214 Direct ein Kinderspiel.



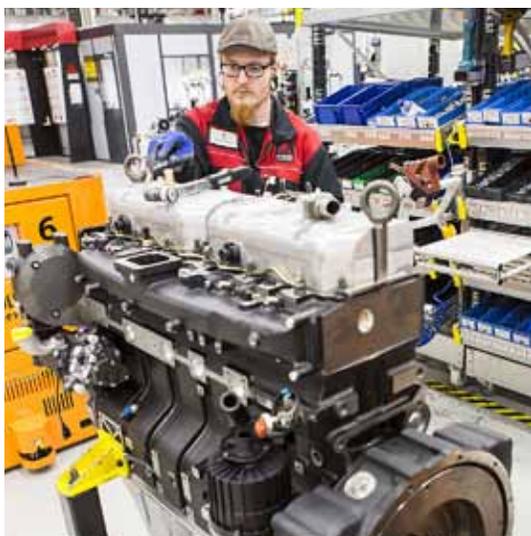
Neue Turbolader und Hydraulikstößel

BESSERES ANSPRECH- VERHALTNE UND GERINGERER KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Valtra Traktoren der N-, T- und S-Serie erhalten neue Motoren, die die Emissionsstandards der Stufe V erfüllen. Die Stufe IV-Motoren von AGCO Power waren bereits sehr innovativ und konnten die strengeren Abgasnormen mit relativ geringen Änderungen einhalten. Die neuen Motoren verfügen über Hydraulikstößel, eine komplett neue Software sowie neue Turbolader in einigen Motoren.

TEXT TOMMI PITENIUS **FOTOS** VALTRA ARCHIV UND AGCO POWER ARCHIV

Die Hydraulikstößel halten automatisch die optimalen Ventilabstände ein.



Hydraulikstößel

Die Hydraulikstößel halten automatisch die optimalen Ventilabstände ein. Dies optimiert die Motorleistung, wodurch Kraftstoff gespart und die Lebensdauer des Motors verlängert wird.

Die größten Einsparungen ergeben sich jedoch aus einer schnelleren Wartung. Bislang konnte es je nach Traktormodell und Spezifikation mehrere Stunden dauern, bis alle Komponenten oberhalb des Motors entfernt werden konnte, bevor der Ventildeckel erreicht werden konnte. Durch die Hydraulikstößel entfällt die Notwendigkeit, dieses lange Verfahren durchzuführen, um die Ventile manuell einzustellen. Das spart Zeit und Geld.

Neue Software

Um die Emissionsstandards der Stufe V einzuhalten, wurde die Software für das Motorsteuergerät der AGCO Power-Motoren vollständig aktualisiert. Die neue Software optimiert sowohl die Leistung als auch den Kraftstoffverbrauch. Durch die Updates kann der Motor auch schneller auf Laständerungen reagieren.

Noch sparsamer

Stufe V-Motoren, die im finnischen Werk von AGCO Power hergestellt werden, verfügen über einen neuen Krümmer sowie bei einigen Modellen über einen neuen Turbolader. Die Modifikationen entsprechen den neuesten Abgasnormen und reduzieren den Kraftstoffverbrauch um bis zu 3 %.

AGCO investiert Millionen in das Motorenwerk von Linnavuori

AGCO investiert in den nächsten fünf Jahren Millionen von Euros in das Motorenwerk von AGCO Power im finnischen Linnavuori. Die Investition umfasst ein neues Fabrikgebäude, neue Maschinen und Geräte sowie Forschung und Entwicklung für eine völlig neue Motorenfamilie. Gleichzeitig werden neue Fertigungsprozesse eingeführt. So werden zum Beispiel die Verwaltung und die Montage in verschiedene Gebäude aufgeteilt.

Die neuen Motoren sollen noch sparsamer, sauberer und einfacher zu fertigen sein. Die neue Motorenfamilie wird noch vielseitiger einsetzbar sein mit einem breiteren Spektrum von Anwendungen auf der Straße und im Gelände. Die Produktion der neuen Motoren soll im Jahr 2022 im neuen Werk beginnen.

„Verbrennungsmotoren sind und bleiben die Hauptkraftquelle für schwere Maschinen. Motoren werden durch Emissionsvorschriften und erneuerbare Kraftstoffe umweltfreundlicher. Unsere neuen Motoren eignen sich auch für Hybrid- und Elektroanwendungen. Für uns im Linnavuori-Motorenwerk bedeutet diese Investition ein enormes Vertrauen in uns und stärkt unseren Glauben an die Zukunft“, sagt **Juha Tervala**, Geschäftsführer von AGCO Power.

AGCO Power stellt Motoren in vier Werken her: Linnavuori (Finnland), Changzhou (China), Mogi das Cruzes (Brasilien) und General Rodriguez (Argentinien). Die Gesamtkapazität der Anlagen von AGCO Power beträgt über 100.000 Motoren pro Jahr. Im Frühjahr 2018 feierte AGCO Power sein 75-jähriges Bestehen und den millionsten Motor.



In den nächsten fünf Jahren werden Millionen von Euros in das AGCO Power-Motorenwerk im finnischen Linnavuori investiert. Ein großer Teil der Investitionen wird in die Entwicklung einer völlig neuen Motorenfamilie fließen. Und die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten haben bereits begonnen.



Valtra bietet jetzt drei komfortable Servicepakete an, die den Traktorunterhalt einfacher und stressfreier machen. Kunden können das optimale Servicepaket für ihre Bedürfnisse auswählen und miteinander kombinieren.

Drei Wartungsstufen

CONNECT, CARE UND GO

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Valtra macht den Besitz eines Traktors noch einfacher und sorgenfreier, indem Valtra Kunden drei Servicepakete zur Auswahl haben.

Valtra Connect basiert auf einem Sender im Traktor, der die Traktor-daten an das Internet sendet. Auf diese Weise können Kunden den Standort ihrer Traktoren und Signale vom CAN-Bus beispielsweise auf ihren Computern oder mobilen Geräten überprüfen. Kunden können auch ihre lokalen Servicetechniker autorisieren, auf die Daten zuzugreifen und so die geplante Wartung vorab zu planen und Fehler aus der Ferne zu überprüfen.

Valtra Connect ist ab 2018 und bei SmartTouch-Traktoren verfü-

bar. Weitere Informationen zur Verwendung des Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Valtra Händler.

Planbare Kosten

Valtra Care ist für bis zu 1+4 Jahre oder 4.200 Betriebsstunden verfügbar. Mit diesem Servicepaket können Sie die Traktorkosten präzise und über mehrere Jahre ohne unangenehme Überraschungen planen.

Valtra Go deckt alle geplanten Wartungsarbeiten für die in der Vereinbarung angegebene Anzahl an Stunden ab. Valtra Go hilft bei der Prognostizierung der Traktorkosten und ist ideal für Lohnunternehmer, größere Betriebe, Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber. •

Neue Servicepakete bieten drei Stufen der Wartung

Valtra Care deckt unerwartete Wartungskosten auch nach Ablauf der Gewährleistungszeit ab. Dieses Servicepaket ist für bis zu 1+4 Jahre oder 4.200 Betriebsstunden verfügbar. Der Selbstbehalt beträgt je nach Servicelevel 0 €, 290 € oder 590 €. Die Geschäftsbedingungen können je nach Land variieren.

Valtra Go bietet ein sorgloses Fahrerlebnis, ermöglicht eine Kostenplanung und erhält den Wiederverkaufswert des Traktors. Dieses Servicepaket deckt alle geplanten Wartungsarbeiten für die in der Vereinbarung angegebene Stundenzahl ab.

Mit **Valtra Connect** können Kunden den Traktor aus der Ferne über den PC oder mobile Geräte überwachen. Kunden können auch ihre lokalen Servicetechniker für den Zugriff auf die Daten autorisieren. Der Connect-Service ist in den neuen Traktoren der N- und T-Serie enthalten, die im Jahr 2019 verkauft werden.

Dieser Service ist in den ersten drei Jahren kostenlos, danach wird eine Jahresgebühr erhoben.

NEUER VALTRA A4H4: SIE HABEN NICHT UMSONST GEWARTET!

VALTRA



**YOUR
WORKING
MACHINE**



«Valtra bringt die A-Serie mit der Lastschaltung auf ein neues Niveau.»

Christian Walder, 079 440 02 17

GVS Agrar

Im Majorenacker 11
CH-8207 Schaffhausen
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch

1716 **PLAFFEIEN**, Rappo Gebrüder AG
1797 **MÜNCHENWILER**, M. R. Tech GMBH
3232 **INS**, GVS Agrar Ins AG
3400 **BURGDORF**, Hess Durs GmbH
3538 **RÖTHENBACH I.E.**, Schüpbach Reparaturwerkstätte
3555 **TRUBSCHACHEN**, Zaugg Forst- u. Landtechnik AG
4415 **LAUSEN**, Hugo Furrer AG
5322 **KOBLENZ**, GVS Fried AG
5324 **FULL-REUENTHAL**, Heinz Kämpf Landmaschinen AG
5502 **HUNZENSCHWIL**, Odermatt Landmaschinen AG
5618 **MURI**, Mosimann Paul
5734 **REINACH**, Stalder Technik GmbH
6221 **RICKENBACH**, Müller Sebastian AG
7006 **CHUR**, Mehli Andreas
8207 **SCHAFFHAUSEN**, GVS Agrar AG
8340 **HINWIL**, Grimm Forst- und Maschinenbetrieb GmbH

8374 **OBERWANGEN TG**, Technik Center Grueb AG
8468 **GUNTALINGEN**, Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH
8564 **WÄLDI**, Reusser AG
8722 **KALTBRUNN**, Steiner Berchtold AG
8834 **SCHINDELLEGI**, Schuler Maschinen und Fahrzeuge AG
8934 **KNONAU**, Hausheer & Sidler
9056 **GAIS**, Koch Maschinen AG
9486 **SCHAANWALD**, Sentitechnik Anstalt

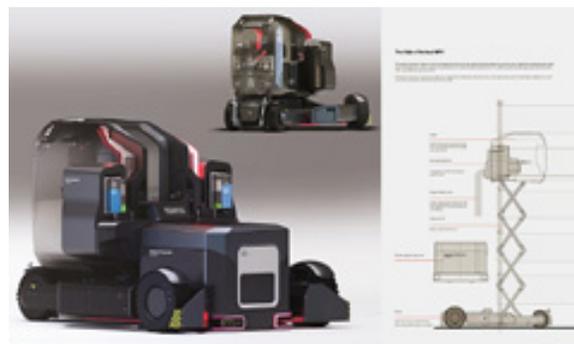
KONSTRUKTIONSWETTBEWERB FÜR DIE GESTALTUNG VIELSEITIGER LANDMASCHINEN



VERTICAL Design-Team: Benjamin Miller, Jack Morris und Alireza Saeedi (Österreich)

Vertikale Landwirtschaft umfasst die Bewirtschaftung in Innenräumen auf mehreren Etagen. Dadurch können größere Erträge mit weniger Wasser, Boden und Düngemitteln erzielt werden. Die Entwicklung von LED-Lampen hat die vertikale Landwirtschaft auch in städtischen Umgebungen zu einer ernstzunehmenden Alternative gemacht.

Der Gewinnerbeitrag ist ein vielseitiges und ganzheitliches Zukunftskonzept, das alle Aspekte von der Aussaat bis zur Verteilung von Lebensmitteln abdeckt. Dabei handelt es sich um eine Aerokultur auf einem Förderband, das von einem Traktor von einem Ende aus angetrieben werden kann. Das ermöglicht gleichzeitig die Ernte und die Aussaat. Ein Drohnen-Logistiksystem sammelt und transportiert die Produkte, ähnlich einem automatisierten Lagersystem.



Valtra Multifunktionsfahrzeug für das Jahr 2030

Valtra Design Challenge 2018. Ein globaler Wettbewerb für Industriedesigner.

Aufgabe: Entwurf eines Mehrzweckfahrzeugs der Zukunft, das sich von den heute stark spezialisierten Maschinen unterscheidet. **Einsendungen:** 107 aus 32 Ländern. **Erster Preis:** 10.000 Euro. Eine fünfköpfige internationale Jury wählte die Gewinner aus, die auf der EIMA International Expo im November 2018 in Bologna (Italien) bekannt gegeben wurden.



V-Icon Design-Team: Yuri Kozowski und Paulo Biondan (Brasilien)

Das V-ICON ist eine multifunktionale und vielseitige landwirtschaftliche Maschine, die sich an unterschiedliche Aufgabenbereiche anpasst. Die Maschine kann für große oder kleine Betriebe verwendet werden, da mehrere Einheiten nebeneinander oder in Reihe miteinander verbunden werden können.

Die Designer konzentrierten sich auf Einfachheit in Übereinstimmung mit ihrer Philosophie „Weniger ist mehr“.



Unit Designer: Tomasz Miłosz (Polen)

Das Basismodell für Unit besteht aus vier Mehrzweckfahrzeugen und einer Zentraleinheit, die von den vier MZFs transportiert wird. Die MZFs können auch gleichzeitig ernten und säen. Zum Abladen und Aufladen kehren sie in die Zentraleinheit zurück.



TRAKTORPRODUKTE FÜR PROFIS

Arctic Machine ist einer der führenden
Anbieter von Lösungen
für Straßenwartung in Europa.

Ein voll ausgestatteter Traktor ist
ein echtes Mehrzweckfahrzeug.
Arctic Machine bietet Lösungen für:

- Wartung von Start-, Lande- und
Rollbahnen
- Straßenwartung
- Waschen und Kehren

AM-ARBEITSGERÄTE:

- Schneepflüge
- Besen
- Streuer
- Reiniger



ROAD INTELLIGENCE

www.arcticmachine.com





Traktor

= Fahrzeug zum Ziehen von Geräten, das von einem Verbrennungsmotor angetrieben wird

Zugmaschine

= Motor oder Fahrzeug zum Ziehen von mit Dampf betriebenen Geräten

Diese beiden Traktormodelle liegen weit über 100 Jahre voneinander entfernt, haben aber immer noch die gleichen nordischen Wurzeln.

106 JAHRE NORDISCHE TRAKTOREN

Seit 1889 wurden bereits Traktoren gebaut, obwohl die ersten Modelle noch nicht voll funktionsfähig waren. Der erste einsatzfähige Traktor mit Verbrennungsmotor kam drei Jahre später im Jahr 1892, als die Waterloo Gasoline Engine Company in den USA den Waterloo Boy vorstellte. Im selben Jahr baute Case auch seinen ersten Diesel-Traktor. In diesem Jahr feiert der Traktor sein 130-jähriges Bestehen. Die Wurzeln von Valtra reichen 106 Jahre zurück.

Die Geschichte von Valtra beginnt im Jahr 1913, als Munktells einen Verbrennungsmotor mit einem Lokomotivenfahrwerk kombinierte und seinen ersten Traktor entwickelte. Mehr über diese ersten Modelle können Sie in der vorherigen Ausgabe des Valtra Teams nachlesen.

Das Munktells 20-24-Modell wurde 1916 auf den Markt gebracht. Das neue Modell wog mit 4,2 t nur die Hälfte des ursprünglichen Traktors. Wie aus der Modellbezeichnung hervorgeht, leistete der Motor 20–24 PS. Insgesamt wurden bis 1925 insgesamt 2.270 Einheiten hergestellt. Obwohl sie bei den Landwirten allgemein akzeptiert wurden, kam die tatsächliche Nachfrage nach Traktoren erst in den 1930er Jahren. Das erste Modell mit den Grundmaßen eines modernen Trak-

tors kam bereits 1921 mit der Einführung der Munktells 22 auf den Markt. Das neue Modell verfügte über 22 bis 26 PS und wog stolze 2.580 Kilogramm.

J & C G Bolinders Mekaniska Verkstad und Munktells Mekaniska Verkstad schlossen sich 1932 zu AB Bolinder-Munktells zusammen. Ihr erstes Modell war der BM 25, der auch das erste Modell mit aufblasbaren Gummireifen war. Diese Innovation erhöhte die Höchstgeschwindigkeit auf 14 km/h. Der BM 25 wurde von einem Bolinder-Halbdiesel angetrieben, der gewisse Ähnlichkeiten mit einem modernen Zweikraftstoffmotor aufweist.

In der Zwischenzeit begann AB Volvo 1943 mit der Herstellung von Traktoren. Das erste Modell von Volvo war der T41, der zusammen mit Bolinder-Munktells entwickelt wurde und im Wesentlichen dem BM-Modell entsprach. Die einzigen Unterschiede waren die Motor- und Farboptionen:

BM-Traktoren waren grün, Volvo-Traktoren rot. Sowohl Volvo- als auch BM-Traktoren erhielten 1957 die gleiche rote Farbe. Der Markenname BM Volvo wurde Ende der fünfziger Jahre eingeführt.

In Finnland begann Valmet 1951 mit der Herstellung von Traktoren. 1979 schlossen sich Valmet und Volvo BM zu einer wahrhaft nordischen Traktorenmarke zusammen. Auf diese Weise hat das heutige Valtra sowohl finnische als auch schwedische Wurzeln. Nach der Fusion begann die Arbeit an der Entwicklung einer völlig neuen Traktorserie. Die Volvo BM Valmet 05-Serie wurde 1982 ordnungsgemäß lanciert.

Es ist noch zu erwähnen, dass in der Geschichte von Volvo, BM, Valmet und Valtra zumindest einige Traktorenmodelle ganz oder teilweise mit Diesel betrieben werden konnten.

Die Geschichte der Valtra Traktoren reicht somit beeindruckende 106 Jahre zurück. •

Technische Daten	Munktells 30-40	Valtra T4
Motor	2 Zylinder 2-Takt	6 Zylinder 4-Takt
Hubraum	14 l	6,6 / 7,4 l
Leistung	30–40 PS	170–270 PS
Kühlsystem	380 l	28 l
Getriebe	3+1	30+30 / ∞+∞ (CVT)
Höchstgeschwindigkeit	4,4 km/h	43 / 53 / 57 km/h
Kraftstofftank	140 l	380 l
Gewicht	8,3 t	7,3 t



Das Team der Schmid Compagnie SA (von links nach rechts): Cyril Garnache, Bastien Parel, Christian Sasselin, Stéphane Peirera und Johann Schmid.

Schmid Compagnie SA

VON DER DORFSCHMIEDE ZUM DYNAMISCHEN KMU

Wache Augen und strubbeliges Haar – wer würde bei den auf dem Thermometer angezeigten -12° ohne Mütze auskommen? – es ist ein lächelnder Johann Schmid, der uns in seiner Firma „Schmid Compagnie SA“, Valtra-Partner am Rande von La Brévine, begrüsst.

TEXT UND FOTOS AURORE CHAUSSON

Mit der Matura in der Tasche und direkt nach der Rekrutenschule dachte **Johann Schmid** zuerst über ein Studium an der HEG nach. Der Skilanglauf stand ihm, der regelmässig mit der Schweizer Nachwuchs-Nationalmannschaft trainierte, ebenfalls offen. Und doch entschied er sich schliesslich für eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker, um anschliessend im Familienunternehmen einzusteigen.

Sein Vater **Jean-Denis** hatte seinen Kindern jegliche Berufswahlfreiheit gewährt und gewartet, bis sich eines von ihnen entscheiden würde, bevor er dem Unternehmen eine neue Wendung gab. Fünf Generationen früher hatten sich Schmid's Vorfahren zunächst dem Hufbeschlag gewidmet. Mit den Anfängen der Mechanisierung und dem Aufkommen der ersten Pirouetten wandte sich das Unternehmen der Landtechnik zu. Während die Ära von

Jean-Denis von der Motorisierung geprägt war, heisst für Johann die Herausforderung „Automatisierung“. Mit einem Team von zehn Mitarbeitern und in Gebäuden, deren Fläche 2010 um das Sechsfache erweitert wurde, hat das Unternehmen die Herausforderung gemeistert, ohne dabei seine Prinzipien zu verraten.

„In unserer Vielseitigkeit liegt unsere Stärke“

Im Brévine-Tal mit seinem beson-

deren Klima macht die Landwirtschaft etwa 80 % der gewerblichen Aktivität aus und widmet sich fast ausschliesslich der Milchproduktion für die Herstellung von Gruyère. Es ist also kein Zufall, dass die Schmid Compagnie SA einen grossen Teil ihres Umsatzes mit Delaval-Melkständen erzielt. Für Johann beruht der Erfolg des Unternehmens jedoch in erster Linie auf seiner Philosophie: „Unser Ziel ist es, gegenseitiges Vertrauen zum Landwirt aufzubauen, indem wir ihm bei all seinen Aktivitäten ein Follow-up anbieten.“ Der Shop ist der beste Beweis dafür: Neben den Verschleißteilen für die Traktoren enthält das Sortiment Ausrüstung für Forstarbeiten und die Pflege von Grünflächen sowie Reinigungsmittel und Kleingeräte. Durch die Fokussierung auf Service und Diversifizierung ist Schmid zum bevorzugten Ansprechpartner der bäuerlichen Gemeinschaft im Tal geworden.

Valtra: zu Hause in der „sibirischen Schweiz“

Die Zusammenarbeit mit den Landwirten setzt voraus, dass man auf deren Bedürfnisse achtet. Kein Wunder, dass Valtra DIE Traktorenmarke ist, die sich bei Schmid durchgesetzt hat. Alles begann zufällig, als 1998 ein Forstunternehmer die Werkstatt bat, die Wartung seines Valtra 6600 zu übernehmen. Schnell erkannten die Mechaniker, dass das finnische Fahrzeug besondere Eigenschaften aufwies, die sich



Johann Schmid ist überzeugt, dass die Kundenbindung auch durch einen gut sortierten Shop erreicht wird.

perfekt für die in der „sibirischen Schweiz“ herrschenden Bedingungen eignen: unglaublich robust und vor allem bei jedem Wetter einsatzbereit. Mit der 6850-Serie hat sich die Marke definitiv durchgesetzt und 2001 trat Schmid dem Schweizer Netzwerk der Valtra-Vertriebspartner bei. Neben seiner Robustheit schätzen die Kunden den Aufbau des Traktors, der die Servicearbeiten zum Kinderspiel macht, und das stufenlose Getriebe, das einen unvergleichlichen Fahrkomfort gewährleistet.

Der Service macht den Unterschied

Natürlich erschwert die Nähe zu Frankreich und damit zur Eurozone die Verkaufsaktivität des Unter-

nehmens. Aber Johann Schmid widersetzt sich den Schwierigkeiten mit einem bewährten After-Sales-Service: „Wir verfolgen den Einsatz der Fahrzeuge unserer Kunden sehr genau, bieten eine fast sofortige Fehlerbehebung und rüsten sie mit allen vom Hersteller empfohlenen Software-Updates oder technischen Änderungen nach. Diese Leistungen ermöglichen es uns, uns von benachbarten Anbietern abzuheben und lassen keinen Kunden gleichgültig.“

Ein Beweis dafür ist das zunehmende Wachstum des Unternehmens. Noch wichtiger für den Unternehmer: die regelmäßige Bereitstellung eines Valtra-Demotraktors, der sowohl für die Präsentation der Marke als auch für das Ausleihen zur Verfügung steht. Mit der vierten Generation bietet Valtra sehr attraktive Modelle für die Landwirte im Tal.

Zuletzt möchte Johann Schmid die Stärke der AGCO-Gruppe betonen, ihres Zeichens Weltmarktführerin in der Landtechnikbranche und Garant für eine kontinuierliche technologische Entwicklung. •



Die modernen Gebäude entsprechen den Anforderungen der Landmaschinen.



Snowboard-Weltmeister und Forstwirt Roope Tonteri

„LOHNARBEITEN SIND MEIN ZUKÜNFTIGER BERUF“

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS HENRI JUONEN UND VALTRA ARCHIV

Roope Tonteri ist nicht nur in Finnland als dreimaliger Snowboard-Weltmeister bekannt. 2013 gewann er Gold sowohl im Slopestyle als auch im Big Air und 2015 erneut im Big Air. Was selbst Finnen nicht wissen, ist, dass er Forstwirtschaft studiert und von einer Karriere als Lohnunternehmer träumt.

„Ich kann an niemanden sonst denken, der beim Skaten oder Snowboarden auch noch Forstarbeiter ist und einen Traktor besitzt.

Ich denke, die meisten Jungs ziehen es vor, in Kalifornien zu surfen, anstatt mit Traktoren zu arbeiten.“, lacht Roope, während er im Schnee steht, eine Kettensäge in der einen Hand hält und mit der anderen sein Telefon annimmt.

Roope wuchs im finnischen Hinterland auf, wenn auch nicht auf einem Bauernhof. Trotzdem hat er im Forst gearbeitet, seit er ein Junge war, und half seinen Verwandten bei der Landwirtschaft. Erst kürzlich hat er 20 ha Wald gekauft, was

ihn eine Weile beschäftigt wird.

„Snowboarding ist nach wie vor mein Hauptjob und es wird noch drei Jahre dauern, bis zu den Olympischen Winterspielen in Peking im Jahr 2022. Wenn das erledigt ist, werde ich sehen müssen, ob ich meine Karriere als Snowboarder fortsetze oder stattdessen Vollzeit-Förster werde“, erklärt Roope.

Roope kaufte letztes Jahr einen Valtra A94-Traktor. Ausgestattet mit einem Frontlader hat er seinen neuen Traktor für Schneeräumarbeiten und forstwirtschaftliche Aufgaben eingesetzt – und für das Bauen von Snowboardrampen auf seiner eigenen Piste.

„Ich habe einen Kesla-Forstanhänger auf meiner Wunschliste, und in drei Jahren werde ich mir überlegen müssen, ob ich einen Traktor nur für den Transport von Holzstämmen und einen anderen für Durchforstungsaufgaben haben sollte. Ich könnte beide Traktoren dann auch für landwirtschaftliche Aufgaben, Transport und Schneeräumen verwenden“, fügt Roope hinzu. •



Der dreifache Snowboard-Weltmeister Roope Tonteri plant eine Karriere in der Forstwirtschaft und als Lohnunternehmer, wenn er sich vom professionellen Snowboarden zurückgezogen hat. Im Moment konzentriert er sich jedoch ausschließlich auf das Snowboarden und macht nur dann Forstarbeit, wenn er die Gelegenheit dazu hat.

Die gesamte Valtra Collection gibt's auf: www.shop.valtra.com

Valtra Collection

SCHIRMMÜTZE | **11,52 €**

V42701760 | zzgl. Versandkosten

**KINDER-
STRICKMÜTZE** | **14,40 €**

V42801440 | zzgl. Versandkosten

T-SHIRT | **19,19 €**

92/98-140/14 | zzgl. Versandkosten

V42806513-V42806517

**TRETSCHLEPPER
BATTERIEBETRIEBEN** | **359,88 €**

V42801500 | zzgl. Versandkosten

Die hier gezeigten Produkte sind online auf shop.valtra.com oder bei Ihrem lokalen Valtra Händler erhältlich.
Die Auswahl kann je nach Händler variieren.

Empfohlene Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer.
Die Preise können je nach Land variieren. Alle Rechte vorbehalten.

SHOP.VALTRA.COM



VALTRAMERCHANDISESHOP

Besuchen Sie uns online: www.valtra.de

Valtra Modellreihen



MACHINE OF THE YEAR 2019



A-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
A74	75	
A84	85	
A94	95	
A104	100	
A114	110	
A124	120	
A134	130	
A104 HiTech 4	100	
A114 HiTech 4	110	



T-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T144 HiTech	155	170
T154 HiTech	165	180
T174 Eco HiTech	175	190
T194 HiTech	195	210
T214 HiTech	215	230
T234 HiTech	235	250
T254 HiTech	235	271
T144 Active	155	170
T154 Active	165	180
T174 Eco Active	175	190
T194 Active	195	210
T214 Active	215	230
T234 Active	235	250
T254 Active	235	271
T144 Versu	155	170
T154 Versu	165	180
T174 Eco Versu	175	190
T194 Versu	195	210
T214 Versu	215	230
T234 Versu	235	250
T254 Versu	235	271
T144 Direct	155	170
T154 Direct	165	180
T174 Eco Direct	175	190
T194 Direct	195	210
T214 Direct	215	230
T234 Direct	220	250



N-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N104 HiTech	105	115
N114 Eco HiTech	115	125
N124 HiTech	125	135
N134 HiTech	135	145
N154 Eco HiTech	155	165
N174 HiTech	165	201
N134 Active	135	145
N154 Eco Active	155	165
N174 Active	165	201
N134 Versu	135	145
N154 Eco Versu	155	165
N174 Versu	165	201
N134 Direct	135	145
N154 Eco Direct	155	165
N174 Direct	165	201

*ISO 14396



S-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S274	270	300
S294	295	325
S324	320	350
S354	350	380
S374	370	400
S394	400	405



**YOUR
WORKING
MACHINE**